

*Industrie-Arbeitskreis Richtlinien-konformes Design für WEEE, RoHS und ErP,
18. Februar 2014, Berlin*



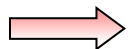
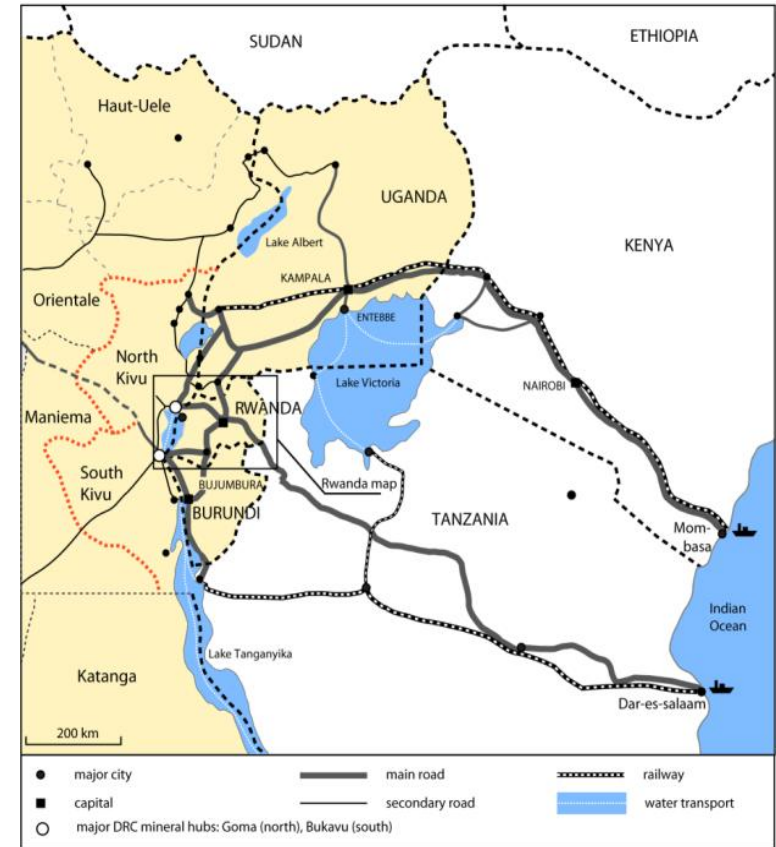
**Stand der
Sorgfaltspflicht und Zertifizierung in der Lieferkette
mineralischer Rohstoffe aus Konfliktgebieten**

Gudrun Franken

Arbeitsbereich Bergbau und Nachhaltigkeit

Hintergrund: Mineralische Rohstoffe aus Konfliktgebieten

- **Militarisierung und illegale Besteuerung der Rohstoffproduktion und des Handels im Osten der DR Kongo**
- **illegaler Handel mit „Konfliktrohstoffen“ betrifft die ganze Region der Großen Seen**
- **Endverbraucher verlangen konfliktfreie Rohstoffe**
 - **Dodd-Frank Act (US-SEC): Sorgfaltspflicht für „Konfliktrohstoffe“ aus DR Kongo und Nachbarländern**
- **Kleinbergbau ist eine wichtige Einkommensquelle für Millionen von Menschen im Ostkongo**



Zertifizierung und Sorgfaltspflicht in der Handelskette (anstatt Embargo)

„Konfliktmineralien“ - Vorkommen und Verwendung

Tantal (tantalum, Ta):

„Coltan“ (Columbit-Tantalit)-Konzentrate $[(\text{Fe},\text{Mn})(\text{Nb},\text{Ta})_2\text{O}_6]$

Hauptverwendung: zu 60% in der Elektronikindustrie

Zinn (tin, Sn):

Cassiterit-Konzentrate (SnO_2)

Hauptverwendung: zu 53% in der Elektronikindustrie (Lötzinn)

Wolfram (tungsten, W):

Wolframit- und Scheelit-Konzentrate $[(\text{Fe},\text{Mn})\text{WO}_4$ und $\text{CaWO}_4]$

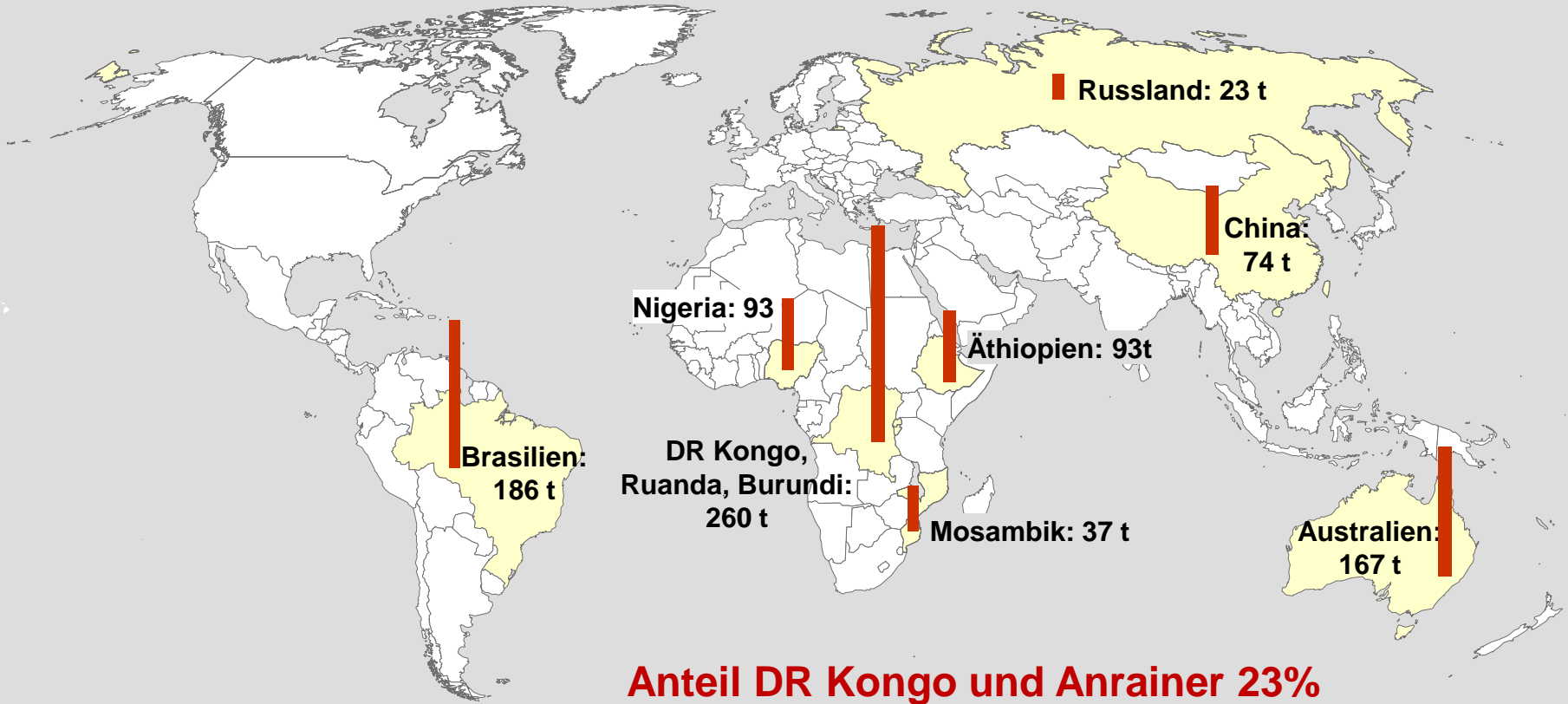
Hauptverwendung: Werkzeugindustrie (Hartmetalle), Stahl

Gold (gold, Au):

Hauptverwendung: Schmuckindustrie, Elektronikindustrie (Leiterplatten, Schaltkontakte, etc.), Optik, Medizin

Anteil aus DR Kongo ca. 0,5 – 2%

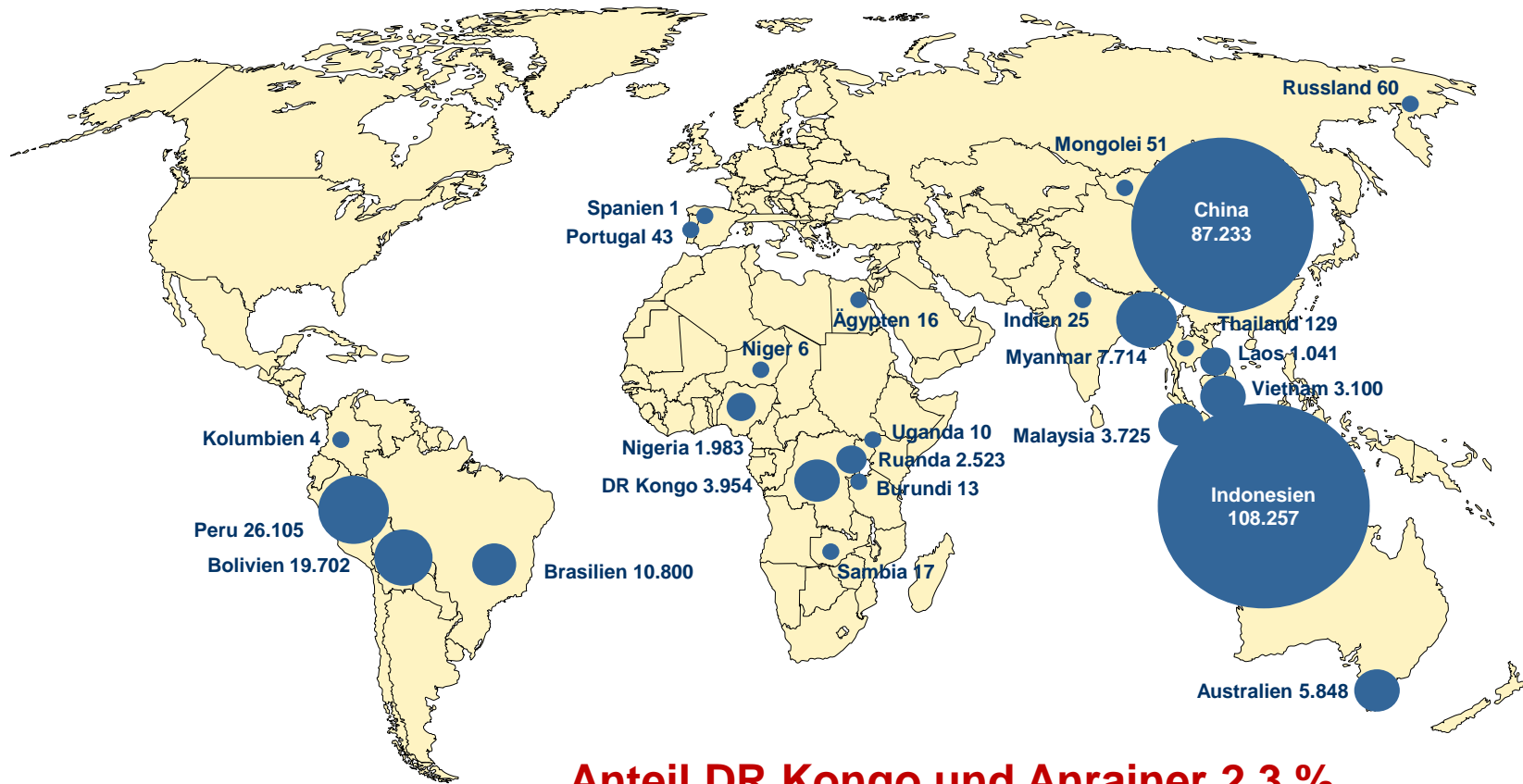
Tantal: Bergwerksförderung 2011



Produktion 2011 : ca. 1.150 t Ta-Inhalt

Quellen: Roskill, 2012

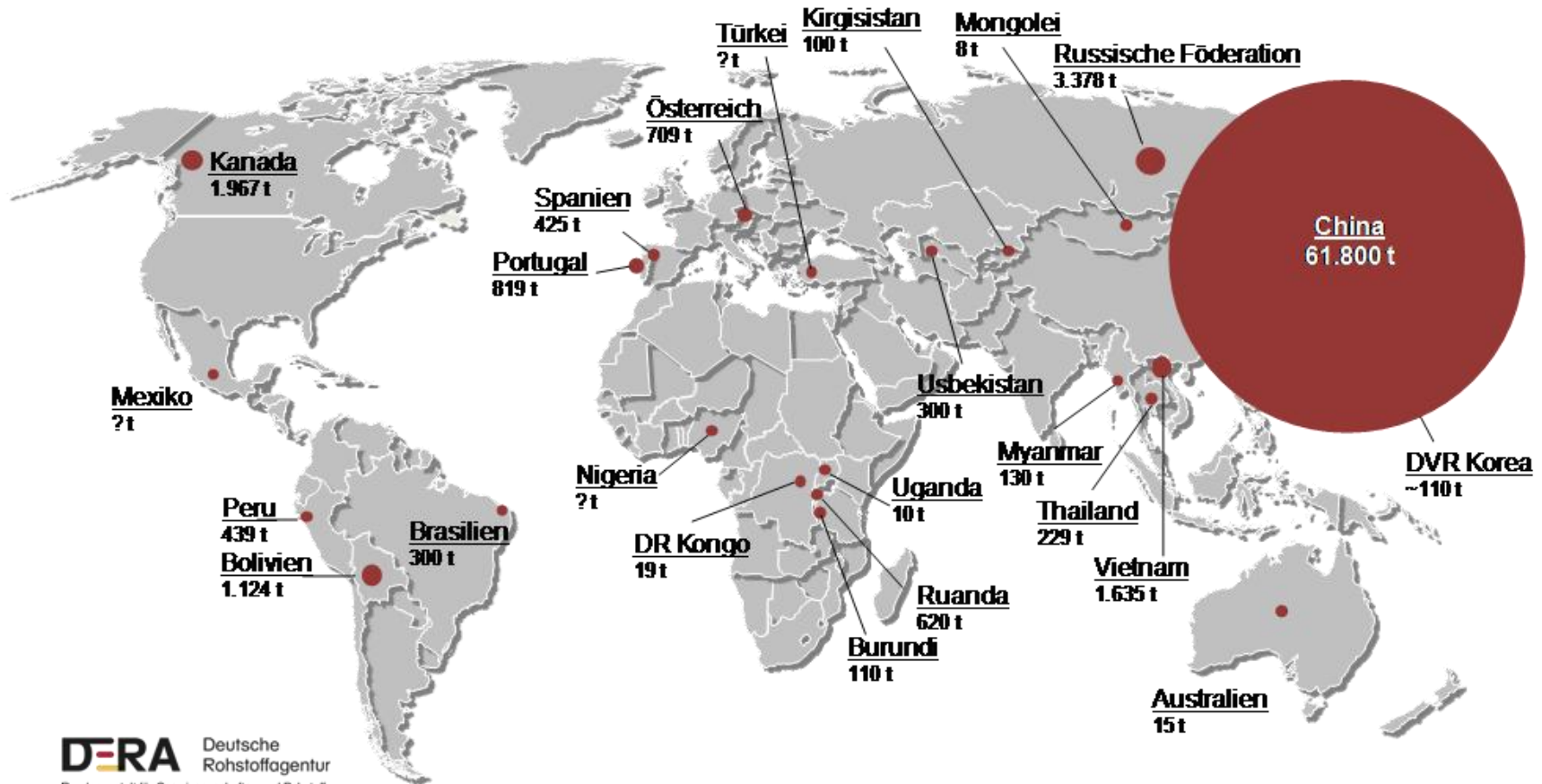
Zinn: Bergwerksförderung 2012 (in t Sn-Inhalt)



Anteil DR Kongo und Anrainer 2,3 %

Produktion 2012: 282.400 t Sn-Inhalt

Wolfram: Bergwerksförderung 2011 (in t W-Inhalt)



DERA Deutsche Rohstoffagentur
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Datenquellen: BGR Datenbank, ITA, USGS

Anteil DR Kongo und Anrainer: ca. 1%

Produktion 2011 : 74.247 t W-Inhalt

Ausgangspunkt: Beitrag von Rohstoffgewinnung und –handel zur Konfliktfinanzierung im Ost-Kongo

- **USA: Dodd-Frank-Act: Section 1502 (Conflict Minerals Act):** Berichtspflicht für an der US-Börse gelistete Unternehmen zu sog. Konfliktrohstoffen (Tantal, Zinn, Wolfram, Gold) in ihrer Lieferkette
- **OECD-Leitlinie** zur Sorgfaltspflicht in der Handelskette mineralischer Rohstoffe aus Konflikt- und Hochrisikogebieten, 2010
- **EU-Initiative** zum verantwortungsvollen Bezug von mineralischen Rohstoffen aus Konflikt- und Hochrisikogebieten, Konsultation Juni 2013, Gesetzesentwurf/Richtlinie steht aus



→ Verantwortung wird zunehmend für die gesamte Lieferkette eingefordert

Anforderungen: Dodd-Frank Act (SEC) § 1502

- **§ 1502: an der US-Börse gelistete Unternehmen (Berichtspflicht an die SEC), müssen erstmals zum 31. Mai 2014 (für das Kalenderjahr 2013) offenlegen, ob in ihren Produkten Konfliktminerale eingesetzt werden.**
- **Produkte sind betroffen, sofern Konfliktminerale im Produkt enthalten und für die Funktionalität notwendig sind.**
- **Wenn dies der Fall ist, muss offengelegt werden, ob diese aus der DR Kongo oder Nachbarländern stammen.**
 - a) **DRC conflict-free (andere Länder oder Recycling/Schrott)**
 - b) **not DRC conflict-free: Veröffentlichung eines unabhängig auditierten Konfliktmineraleberichts**
 - c) **DRC undeterminable (für 2- bzw. 4jährige Übergangsphase): Beschreibung der Produkte; Herkunft soweit möglich und der Maßnahmen zur Sorgfaltspflicht**
- **Ein Konfliktmineralebericht ist erforderlich, wenn der Produzent weiß oder Hinweise darauf hat, dass die Konfliktminerale aus den relevanten Ländern kommen könnten.**

Anforderungen: Dodd-Frank Act (SEC) § 1502

- Für Recycling-Material muss nachvollziehbar belegt werden, dass es sich um solches handelt, eine weitere Rückverfolgung ist nicht erforderlich.
- Betroffen sind Hersteller von Produkten bzw. sofern sie Firmen zur Herstellung unter Vertrag nehmen.
- Die Sorgfaltspflicht (Due Diligence) in der Lieferkette von Konfliktmineralien muss sich an internationalen Standards wie z.B. den OECD-Richtlinien orientieren.
- Veröffentlichungspflicht, kein Verbot der Verwendung (name and shame)

Anforderungen: OECD-Richtlinien

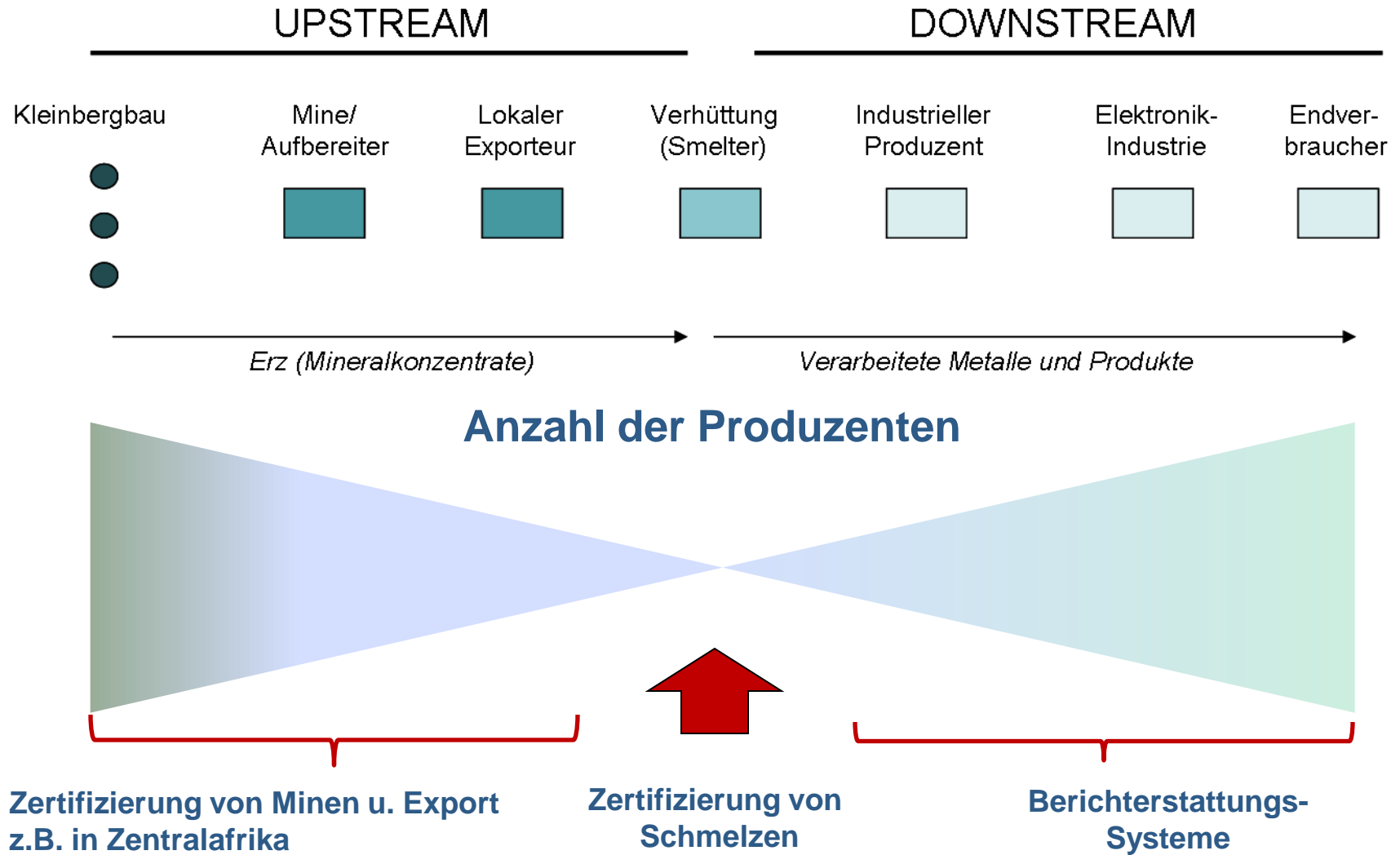
OECD Due Diligence Guidance for Responsible Supply Chains of Minerals from Conflict-Affected and High-Risk Areas

Fünf Kernpunkte:

- **Aufbau eines Managementsystems** (Einführung entsprechender Standards, System zur Kontrolle und Nachverfolgbarkeit in der Lieferkette, Stärkung der Zusammenarbeit mit Zulieferern, Einführung eines Beschwerdesystems)
- **Risikobewertung in der Lieferkette** (entsprechend OECD-Richtlinie)
- **Einführung einer Risikomanagement-Strategie**
- **Unabhängiges Audit für ausgewählte Punkte der Lieferkette**
- **Veröffentlichung** eines Berichts (z.B. als Teil des CSR-Berichtes) zur Sorgfaltspflicht in der Lieferkette

allg.: Anforderung für Unternehmen werden je nach Position in der Lieferkette beschrieben (upstream, downstream)

Nachverfolgbarkeit in der Lieferkette



Unternehmens-Initiativen von der Mine zum Export

ITRI Tin Supply Chain Initiative (iTSCi), Initiative des Verbands der Zinnindustrie

- Kennzeichnung (Tagging, derzeit Umstellung auf digitales System) von Erz und Konzentraten und Dokumentation der Nachverfolgbarkeit (in Datenbanken), unabhängige Risikobewertung und Audits, Fokus auf Konfliktstandards
- Mineral-Produzenten, Händler, Exporteure und Hüttenbetreiber
- seit März 2011 obligatorisch in Ruanda, ca. 100% tagging; in DRC in den Provinzen Katanga, Nord- und Süd-Kivu, Maniema begonnen
- freiwillig, bisher jedoch einziges akzeptiertes System für 3T

Better Sourcing Program der Firma Natural Resources Consultancy (in Entwicklung)

2013 begonnen in der Republik Kongo für Gold, digitale Nachverfolgbarkeit mit Geotraceability, regionale Erweiterung geplant (als alternatives System zu iTSCi)

Weitere **Nachverfolgungssysteme** werden angeboten z.B. von MetTrak, Geotraceability, SERCAM

Unterstützung der Zertifizierung in Zentralafrika

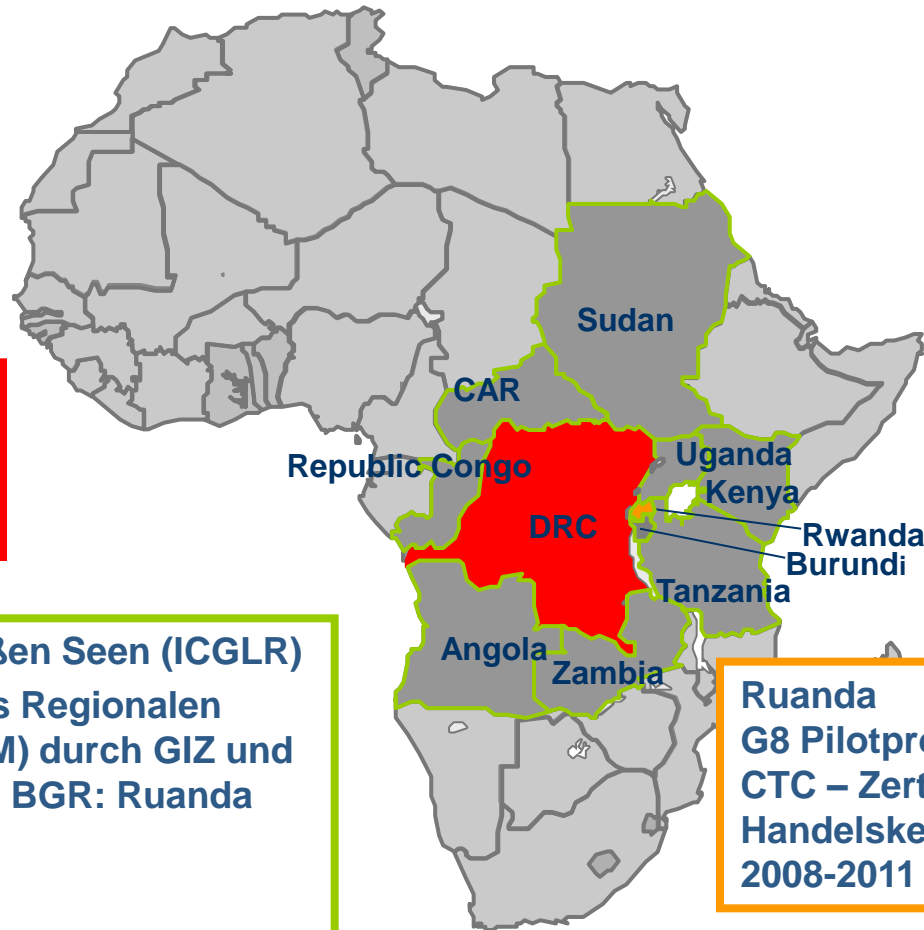


german
cooperation

DEUTSCHE ZUSAMMENARBEIT

DR Kongo
Unterstützung der nationalen
Zertifizierung für 3T und Gold
2009-2015

Internationale Konferenz der Großen Seen (ICGLR)
Unterstützung der Umsetzung des Regionalen
Zertifizierungsmechanismus (RCM) durch GIZ und
BGR, regionaler Schwerpunkt der BGR: Ruanda
und Burundi
2011-2015



Ruanda
G8 Pilotprojekt
CTC – Zertifizierte
Handelsketten
2008-2011

Regionaler Zertifizierungsmechanismus

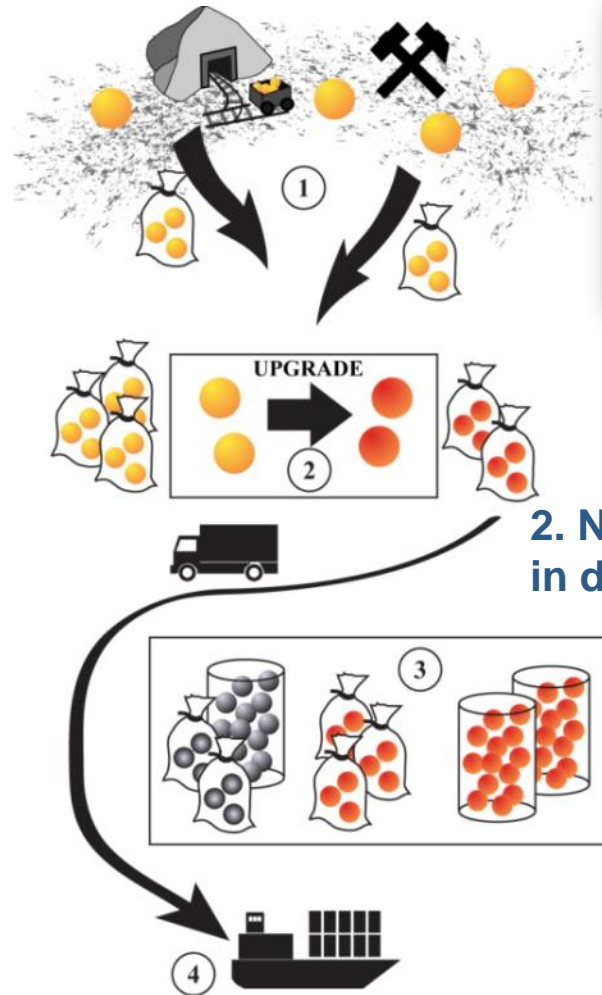
1. Inspektion, Zertifizierung von Minen (CTC)



3. Exporter-Audit



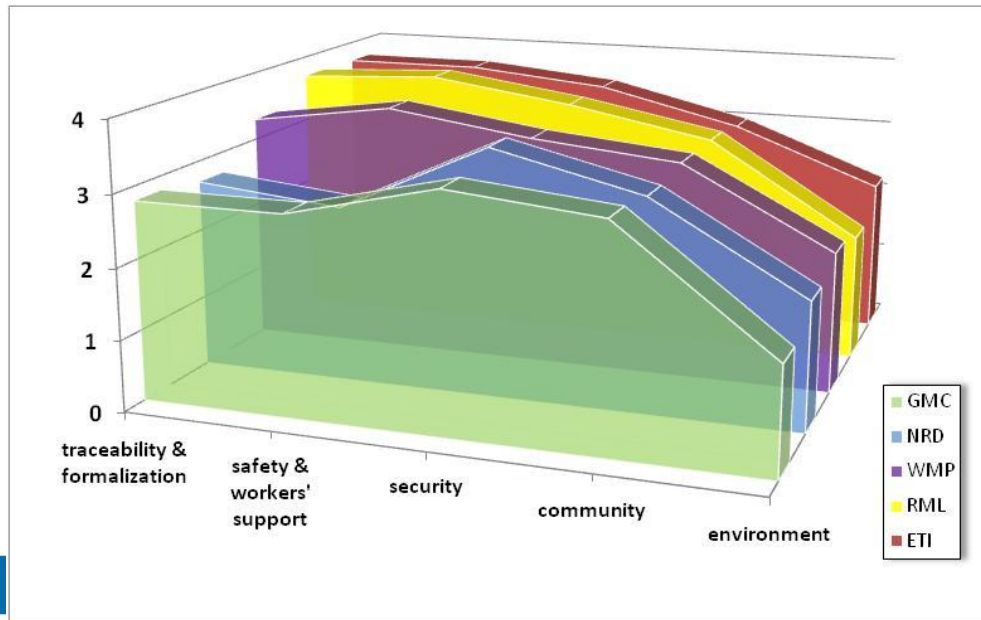
2. Nachverfolgbarkeit in der Lieferkette



**Audit, Monitoring durch ICGLR
u.a. Überprüfungsinstrument Analytischer Fingerprint (AFP)**

Stand der Zertifizierung von der Mine zum Export: Ruanda

- iTSCi flächendeckend eingeführt, Export nach Malaysia (MSC)
- AFP-Beprobung landesweit
- Nov. 2013: **erstes ICGLR Exportzertifikat (RCM)** für Zinnexport aus Rutongo Mine
- **CTC-Zertifikate:** Audit von 5 Minen zu
 - Transparenz, Nachverfolgbarkeit
 - Arbeitsbedingungen, Menschenrechte,
 - Umwelt und lokale Entwicklung

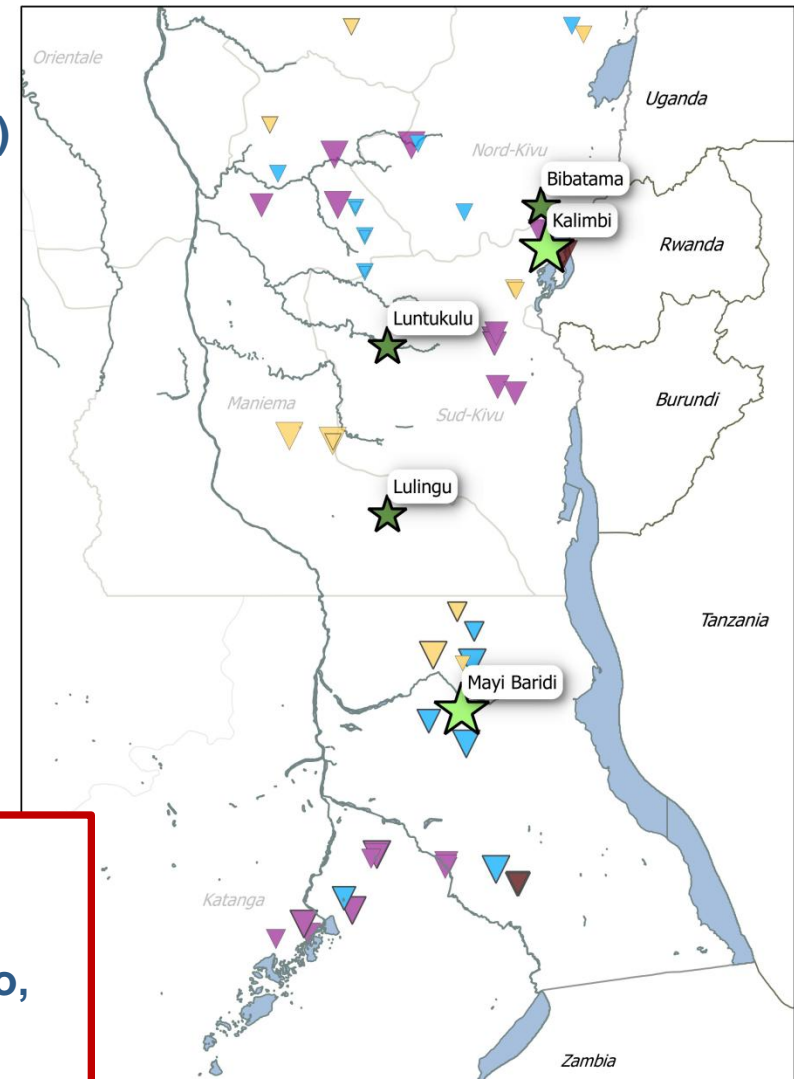


Zertifizierung von der Mine zum Export: DR Kongo

- **iTSCI** in den Provinzen Katanga, Süd-Kivu, Maniema und Nord-Kivu begonnen (Zinn, Tantal)
- **Inspektionen** im Aufbau
- **CTC Audits** in 3 Minen, ca. 20 weitere bis 2015 geplant, CTC Zertifikate für zwei Produzenten:
„Closed pipe“-Ansätze:
- **Solutions for Hope Projekt** (Motorola, u.a.), Tantal
- **Conflict Free Tin Initiative** (Philips, NL, u.a.)

Legend

- ★ Certified Mine Site
- ★ Baseline Audit
- Mine Sites to be audited (Syr)
 - ▼ Cassiterite
 - ▼ Coltan
 - ▼ Gold
 - ▼ Wolframite



Problematik: Schmuggel von Gold (98%) und 3 T
gefährdet Integrität der zertifizierten Lieferketten
(UN Bericht der Expertengruppe für die DR Kongo,
Dez. 2013)

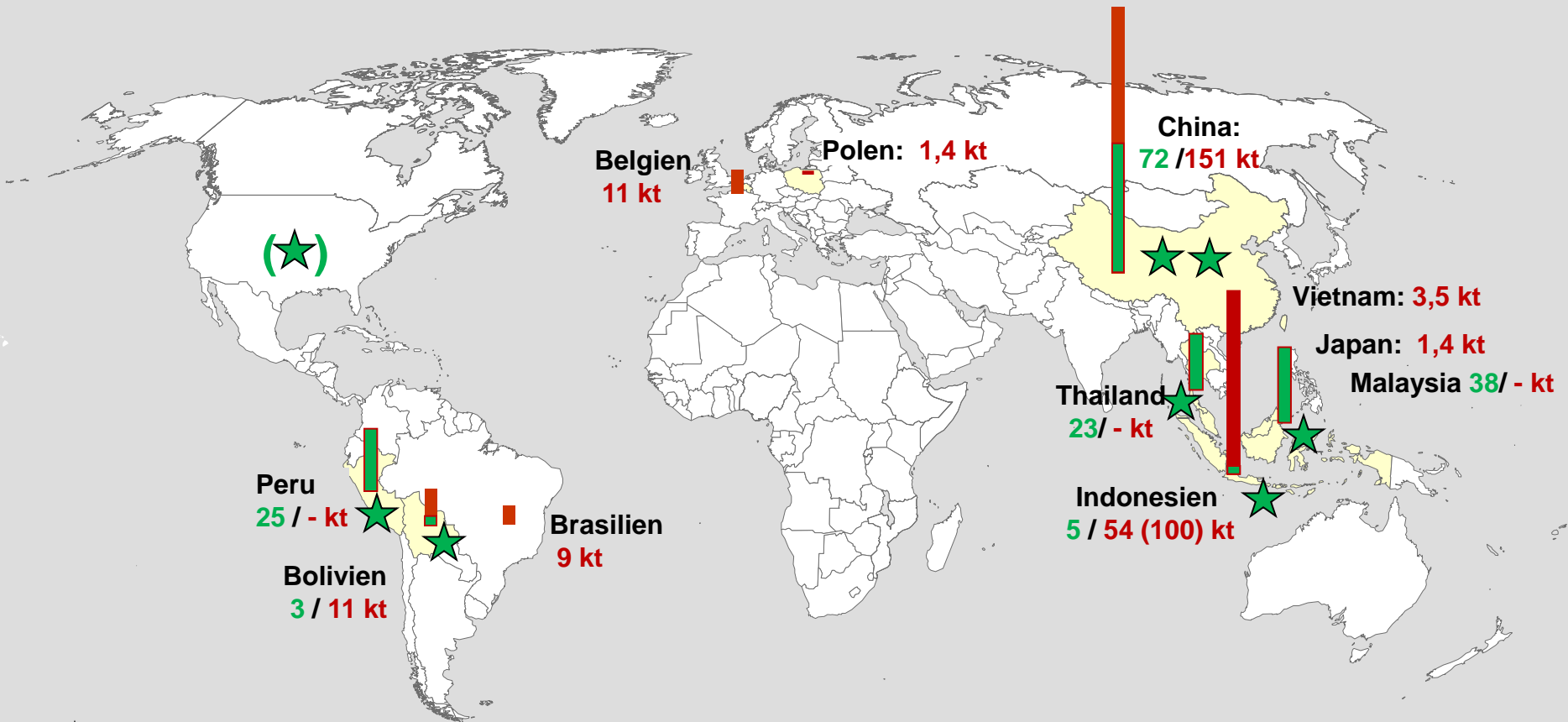
Unternehmens-Initiativen: Conflict Free Sourcing Initiative

von EICC / GeSI (Electronic Industries Citizenship Coalition / Global e Sustainability Initiative) seit 2008 im Aufbau

1. Conflict Free Smelter (CFS) Programm

- jährliche unabhängige Audits von Hüttenbetreibern hinsichtlich Bezugsquellen und interner Konfliktmineral-Richtlinien
- CFS-Mitglieder müssen OECD-Richtlinie berücksichtigen, iTSCi wird als Nachverfolgungssystem anerkannt
- 24 Tantalverarbeiter (ca. 80%), 36 Goldraffinerien, 8 Zinnschmelzen (ca. 50%) und ein Wolframverarbeiter (ca. 8%) sind bisher als „konfliktfrei“ qualifiziert
- freiwillig, aber hoher Teilnahmedruck durch Dodd-Frank Act

CFS-zertifizierte Zinn-Schmelzen und Produktion (> 1kt) 2012



- ★ zertifizierte Schmelzen (CFS-Liste, Dez. 2013)
- Raffinade-Zinn aus CFS-zertifizierten Schmelzen
- Raffinade-Zinn aus nicht CFS-zertifizierten Schmelzen



51 % Zinn aus CFS-zertifizierter Produktion

Unternehmens- Initiativen Gold

London Bullion Market Association (LBMA)



- akkreditiert Goldraffinerien u.a. zur Einhaltung der OECD-Standards
- verpflichtend für Verkauf an der Londoner Börse
- Responsible Gold Audit auf Basis der Zertifizierung durch
 - Electronics Industry Citizenship Coalition (EICC) CFS audit protocol oder
 - **Responsible Jewellery Council's Chain-of-Custody certification**



Unternehmens- Initiativen: Berichterstattung

2. CFSI Reporting Template

- Berichterstattungsformat (xls-Format) für die Lieferkette

 	<h3>Conflict Minerals Reporting Template</h3>	
<p>Select Language Preference Here: 请选择你的语言: 사용할 언어를 선택하십시오: 表示言語をここから選択してください: Sélectionner la langue préférée ici: Seleccione Preferència de idioma Aquí: Wählen sie hier die Sprache: Seleziona el lenguaje de preferencia aquí: Selezionare la lingua di preferenza qui:</p>	<p>English</p>	<p style="text-align: right;">Revision 2.02 March 29th 2013</p>

The purpose of this document is to collect sourcing information on tin, tantalum, tungsten and gold used in products [Link to Terms & Conditions](#)

Mandatory fields are noted with an asterisk (*). The information collected in this template should be updated annually. Any changes within the annual cycle should be provided to your customers

Company Information

Company Name (*):	
Declaration Scope (*):	
Description of Scope:	
Company Unique Identifier:	
Address:	
Authorized Company Representative Name (*):	
Representative Title:	
Representative Email (*):	
Representative Phone:	
Date of Completion (*):	

Ausblick und Herausforderungen

- **Corporate Social Responsibility in der Lieferkette, auch über die eigene Produktverantwortung hinaus, gewinnt zunehmend an Bedeutung.**
- **Mit dem Dodd-Frank-Act wird Offenlegung in der gesamten Rohstofflieferkette erstmals bindend, eine EU-Regelung wird erwartet.**
- **erste zertifizierte/ Lieferketten aus Zentralafrika, fortschreitender Ausbau des Programms zur Zertifizierung von Schmelzen**
- **Zertifizierung bzw. Sorgfaltspflicht können eine bessere Kontrolle in der Lieferkette und damit das Risikomanagement von Unternehmen unterstützen**
- **Schwierigkeiten der produktbezogenen Nachverfolgbarkeit und Überprüfbarkeit entlang globaler Lieferkette v.a. im downstream-Bereich**

Weitere Informationen: <http://www.bgr.bund.de/mineral-certification>

Vielen Dank!

